

## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot (EULA SGB XII)
Name	Seniorenzentrum Vinzenzheim
Anschrift	Buersche Str. 25 45964 Gladbeck
Telefonnummer	02043 29 509 500
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	<a href="http://www.diakonisches-werk.de/gesundheitspflege/seniorenzentren/seniorenzentrum-vinzenzheim-in-gladbeck/">http://www.diakonisches-werk.de/gesundheitspflege/seniorenzentren/seniorenzentrum-vinzenzheim-in-gladbeck/</a>
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege
Kapazität	80
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	17.10.2019

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mängel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

### Wohnqualität

Gemessen an den Maßstäben des Normalitätsprinzips des Alltags eines häuslichen Lebens erfüllt die Einrichtung die gesetzlichen Anforderungen. Die Gestaltung der Wohn- und Gemeinschaftsräume ist ansprechend und angemessen.

Die Individualräume können ebenfalls durch die Nutzer\*innen gestaltet werden (eigene Bilder, eigene Bastelarbeiten, eigene Dekoration) und das Mitbringen eigener Möbel aus der häuslichen Umgebung ist möglich.

Putz- und Spülmittel, die unverschlossen in den Pflegeräumen und Wohnküchen aufbewahrt wurden, sind vor dem Zugriff der kognitiv eingeschränkten Nutzer\*innen zu schützen,.

Die Fenster der Einrichtung waren stark verschmutzt. Die Einrichtung sicherte eine umgehende Reinigung zu.

Des Weiteren waren die Fußböden in den Bädern und Nutzerzimmern vereinzelt verschmutzt.

Das Wellness – und Pflegebad wurden zum Abstellen von Schmutzwäschewagen und Reinigungsarbeitswagen zweckentfremdet.

Zu allen Punkten erfolgte eine Beratung.

Alle Bewohnerzimmer und Gemeinschaftsräume verfügen über eine Rufanlage. Die stichprobenartige Überprüfung der Rufprotokolle ergaben keine Beanstandungen.

Die Einrichtung hält die technischen Voraussetzungen für einen Internetzugang in den Gemeinschaftsräumen (Treff.Punkt Café oder Clubraum II EG) sowie in den Individualräumen vor.

Das vorzuhaltende Krisenzimmer befindet sich zurzeit in einem Ausweichraum, da das eigentliche Zimmer renoviert wird.

Der häufige Ausfall des einrichtungseigenen Aufzugs ist den Einrichtungsvertretern bekannt. Die Einrichtung bemüht sich durch permanente Störmeldungen an die Aufzugsfirma, entsprechend durchgeführte Reparaturen und regelmäßige Wartungskontrollen, den wiederholten Ausfall des Fahrstuhls zu beheben.

### Hauswirtschaftliche Versorgung

Die hauswirtschaftliche Versorgung (Speisen, Getränke, Wäscheversorgung und Reinigung) entspricht den Anforderungen des WTG. Die Versorgung ist an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Nutzer\*innen (individuelle Vorlieben, Allergien etc.) ausgerichtet. Die Nutzer\*innen können selbst bestimmen, wo sie ihre Speisen einnehmen.

Die Wäscheversorgung der Nutzer\*innen sowie die Hausreinigung sind gewährleistet und werden von externen Dienstleistern übernommen.

Im Hinblick auf die hauswirtschaftliche Versorgung wurden am Tag der Regelprüfung keine Mängel festgestellt.

### Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Angebote der Einrichtung hinsichtlich der Alltagsgestaltung und des Gemeinschaftslebens sind an den Bedürfnissen der Nutzer\*innen ausgerichtet. Ein Wochenplan mit den geplanten Aktivitäten (Singkreis, Gymnastik, Frauentreffcafe, Männerrunden, Marktbesuche usw.) wird auf den Wohnbereichen ausgehängt.

Weiterhin finden über das ganze Jahr gesehen gemeinsame Veranstaltungen mit der Gemeinde und mit dem Quartier statt.

Jeder Wohnbereich verfügt über eine Wohnküche, welche zum gemeinsamen Verweilen, Austausch und gemeinsamen Aktionen einlädt.

Nutzer\*innen können sich in die Alltagsgestaltung miteinbringen.

Die einrichtungseigene Kapelle ist jederzeit für Nutzer\*innen und Angehörige geöffnet. Hier werden evangelische u. katholische Gottesdienste angeboten.

Darüber hinaus kann die Kapelle als Raum der Stille, der Ruhe und des Gebetes genutzt werden.

Die Einrichtung bietet einen offenen Mittagstisch so wie ein offenes Café an. Hier findet ein Austausch zwischen Gästen und Nutzer\*innen statt.

Das Gemeinschaftsleben und die Alltagsgestaltung wurden durch die befragten Nutzer\*innen am Tag der Prüfung positiv bewertet.

Die Verwaltung der Gelder der Nutzer\*innen wurde stichprobenhaft überprüft und ergab keine Beanstandungen.

### Information und Beratung

Die Informationen hinsichtlich des Leistungsangebotes werden durch die Einrichtung an die Nutzer\*innen bzw. deren Vertreter\*innen weitergeben.

Potentielle Nutzer\*innen können sich über die Internetseite der Einrichtung oder auch in einem persönlichen Gespräch informieren.

Entsprechendes Informationsmaterial wird in der Einrichtung ausgehändigt. Zudem besteht die Möglichkeit des Probewohnens.

### Mitwirkung und Mitbestimmung

Ein den gesetzlichen Bestimmungen entsprechender Beirat wurde gewählt und ist grundsätzlich über seine vorgesehenen Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte hinsichtlich des Leistungsangebotes aufgeklärt worden.

Der Beirat wird laut eigener Aussage an der Essensplanung und an der Freizeitgestaltung beteiligt.

Eine Protokollierung der regelmäßigen stattfindenden Beiratssitzungen erfolgt jedoch nicht.

Die Einrichtung wurde dazu beraten, die Beiratsmitglieder diesbezüglich zu unterstützen.

Die Einrichtung hält ein Beschwerdemanagement unter Verantwortung des Einrichtungsleiters vor. Beschwerden und Anregungen können mündlich oder schriftlich erfolgen und werden durch den Sozialen Dienst dokumentiert und umgehend bearbeitet.

Es wurde beraten, die derzeitige Dokumentation der Beschwerden und Anregungen zu überarbeiten und die Beschwerdeführer\*innen über den Ausgang der



Beschwerde zu informieren.

Das Beschwerdemanagement wies am Tag der Regelprüfung keine Mängel auf.

#### Personelle Ausstattung

Die Anzahl der Personen, die persönliche Eignung und die Qualifikation des beschäftigten Personals entsprechen den Anforderungen des WTG und der WTG-DVO. Auch an Wochenenden und während der Nacht wird durch die Einrichtung genügend Personal zur Betreuung und Pflege der Nutzerinnen und Nutzer eingesetzt. Personelle Lücken werden mit Zeitarbeit aufgefangen.

Das beschäftigte Personal sowie die Führungskräfte der Einrichtung bilden sich angemessen weiter, so dass die Voraussetzungen für eine qualifizierte, am persönlichen Bedarf orientierte Pflege und Betreuung gewährleistet werden.

#### Pflege und Betreuung

Am Tag der Regelprüfung ergaben sich Defizite bei der Pflege und Betreuung der Nutzer\*innen.

Es bestanden Verbesserungsbedarfe beim Medikamenten- und Hygienemanagement, bei der Dokumentation der Dekubitusprophylaxemaßnahmen und bei der Pflegeplanung nach dem Strukturmodell.

Im sach- und fachgerechten Umgang mit Medikamenten zeigten sich wesentliche Mängel.

Eine im Qualitätsmanagement verankerte Überprüfung der gestellten Medikamente wurde nicht kontinuierlich durchgeführt. In der stichprobenartigen Überprüfung der Medikamentenvergabe stimmten die gestellten Medikamente nicht mit der ärztlichen Verordnung überein. Die Angaben des Herstellers bzgl. der maximalen Verwendbarkeit von Arzneimitteln wurden nicht eingehalten. Es wurden Mängel bei der Lagerung von Arzneimitteln festgestellt. Das Medikamentenmanagement wurde nicht unter hygienischen Kautelen durchgeführt.

In der Betreuungssituation wurden die Hygieneanforderungen nicht nach dem anerkannten Stand der fachlichen Erkenntnisse eingehalten.

Besondere Bedarfe von Nutzer\*innen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen wurden in den Lebensalltag der Einrichtung integriert.

Eine ausreichende haus-, zahn- und fachärztliche Versorgung war gewährleistet.

In der Einrichtung waren zum Zeitpunkt der Nachschau Konzepte zur palliativen Versorgung und zur Gewaltprävention implementiert und den Beschäftigten mittels Fortbildungsveranstaltungen bekannt gemacht. Das Konzept zum Einsatz von freiheitsentziehenden und freiheitseinschränkenden Maßnahmen war vorhanden, musste jedoch aktualisiert werden.

Bei der Legitimation der durchgeführten freiheitsentziehenden Maßnahmen ergaben sich keine Beanstandungen.